

## **Ehrbarer Kaufmann 2.0 oder die Renaissance eines Leitbilds**

*Die Erlanger Unternehmer Ralph Küster und Torsten Tesch haben das altehrwürdige Ideal des Ehrbaren Kaufmanns analysiert und in die moderne Version 2.0 übersetzt: Der Ehrbare Kaufmann 2.0 wird so zum Sinnbild einer Bewegung, die für ethisch korrektes sowie nachhaltig erfolgreiches Wirtschaften steht.*

Zurück in die Zukunft – das wäre wohl auch der perfekte Slogan für das, was Ralph Küster und Torsten Tesch, Gründer und Geschäftsführer der QET Corporate Governance Akademie in Erlangen, auf den Weg beziehungsweise vor allem unter die Unternehmer bringen wollen: Es geht ihnen um die Rückbesinnung auf das mittelalterliche Ideal des Ehrbaren Kaufmanns. „Dieses Leitbild hat uns schon immer fasziniert, weil es seit jeher für erfolgreiches, aber auch langfristiges und wertorientiertes Wirtschaften steht, somit allerspätstens seit der Wirtschaftskrise seine Aktualität zurück gewonnen hat“, erläutern sie. Damit das Ideal nun aber auch flächendeckenden und nachhaltigen Widerhall, vor allem auch Realisierung findet, zukunftsorientiert Maßstäbe setzt und nicht gleich nach der Krise wieder verschwindet, haben sich die beiden Unternehmer daran gemacht, seine Grundprinzipien in eine moderne Sprache, in eine auch im 21. Jahrhundert begreif- und lebbar Version zu übersetzen. Dies findet seinen sinnfälligen Ausdruck in der Versionsnummer 2.0: „Unser Ehrbarer Kaufmann ist der Ehrbare Kaufmann 2.0.“

Doch was macht dieses Update des Ehrbaren Kaufmanns nun inhaltlich aus? „Jeder Firmenchef, der sein Unternehmen heutzutage ehrbar führen will, bewegt sich im Spannungsfeld der drei Säulen: Qualität, Ethik und Transparenz.“ Es muss ihm um die beste Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen gehen, zudem um anständiges Verhalten gegenüber Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern, aber auch um verantwortliches Handeln gegenüber der Gesellschaft und Umwelt und nicht zuletzt um Transparenz, offene, vertrauensstiftende Strukturen und Kommunikation. In 60 Richtlinien verdichten Küster und Tesch ihre drei Leitbegriffe. Dabei operieren sie mit Schlüsselwörtern wie: Ressourcenmanagement, Prozessqualität, Projektorganisation, Risikomanagement, Compliance, Diversity, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Erfolgsbeteiligung, Kommunikationskultur oder Benchmarking. Die beiden Erlanger Unternehmer betonen: „Uns war bei der Definition der Begriffe vor allem auch die Praxisorientierung sehr wichtig. Wir haben viel Wert darauf gelegt, dass die Richtlinien den Unternehmern einen direkten Praxistransfer ermöglichen: Unsere Version des Ehrbaren Kaufmanns ist also nicht nur ein Modell, das theoretische Orientierung gibt, er steht vor allem für praktische Lösungsansätze, die schnell in den Betrieben umgesetzt werden können.“ Die positiven Ergebnisse liegen auf der Hand: „Ein nach den Prinzipien Qualität, Ethik und Transparenz agierendes Unternehmen ist stets auch wirtschaftlich erfolgreicher als die anderen. Wir sehen – und einschlägige Studien haben das auch bewiesen – in der Orientierung an diesen Grundsätzen den Katalysator für wirtschaftlichen Erfolg und Zukunftsfähigkeit.“

Rund sechs Jahre haben die beiden QET Geschäftsführer mit zahlreichen Partnern an diesem bislang einmaligen System gefeilt, daraus Managementwerkzeuge, Führungskräfte-seminare

und ein Gütesiegel entwickelt. Jetzt gehen sie mit ihrer Methode erstmals auch in die Öffentlichkeit. „Wir möchten, dass der Ehrbare Kaufmann 2.0 die Leitfigur einer breiten Bewegung wird. Die Idee soll die Unternehmer selbst erfassen, aber auch ihre Mitarbeiter, Kunden letztendlich das gesamte Unternehmensumfeld.“ Damit wäre der Sprung des Ehrbaren Kaufmanns zurück in die Zukunft wohl geschafft.

Weitere Infos über „QET“ unter [www.qet.de](http://www.qet.de).

(Bild Unterzeile: QET Gütezeichen Ehrbarer Kaufmann 2.0)

Der Haupttext hat 3.765 Zeichen inklusive Leerzeichen. Dieser E-Mail liegt ein Foto bei. Weiteres Bildmaterial können Sie in elektronischer Form unter [info@qet.de](mailto:info@qet.de) anfordern. Ein Belegexemplar an den Pressekontakt wird erbeten.

**Pressekontakt:**

---

QET OHG

Torsten Tesch

Henkestraße 26

D – 91054 Erlangen

Telefon: + 49 (0) 91 31 / 48 00 514

Telefax: + 49 (0) 91 31 / 48 00 515

E-Mail: [info@qet.de](mailto:info@qet.de)

Internet: [www.qet.de](http://www.qet.de)